

TV Bad Rappenau das Flaggschiff im TT-Kreis

TV Sinsheim bei den Damen die Nummer eins – Mitte September beginnt die neue Saison – 118 Mannschaften am Start

Sinsheim. (app) Die Tischtennispieler stehen vor Beginn der neuen Saison. Mitte September beginnen sie ihre Verbandsrunde. Der Tischtenniskreis Sinsheim ist dabei mit 101 Herrenmannschaften in der Oberliga Baden-Württemberg, in der Badenliga, der Verbandsklasse, der Bezirksliga Mitte, der Bezirksliga Bruchsal/Sinsheim sowie in den darunter folgenden zehn Kreisspielklassen bzw. Gruppen vertreten. Bei den Damen sind nur noch 17 Mannschaften aktiv, davon zehn von der Verbandsliga abwärts bis zur Bezirksliga und sieben auf Kreisebene. Im Nachwuchsbereich nehmen 47 Mannschaften die Punktspiele auf.

Bei den Herren ist das Dreigestirn TTG Neckarbischofsheim, TTV Rohrbach und TTSG Kirchartt/Ittlingen mit jeweils sechs Mannschaften im Spielbetrieb, während der TV Bad Rappenau, Schwarz-Gelb Hilsbach und SG Eichelberg/Tiefenbach mit jeweils fünf Vertretungen um Punkte spielen. Bei den Damen haben sieben Vereine (SG Eichelberg/Tiefenbach, TTV Landshausen, TTV Rohrbach, TTC Hoffenheim, TTG Neckarbischofsheim, TTC Reichen, und der TV Sinsheim) jeweils zwei Mannschaften gemeldet. Im Jugend- und Schülerbereich sind der VfB Epfenbach mit vier sowie die TTG Neckarbischofsheim, der TTV Aglasterhausen und der TV Bad Rappenau mit je drei Mannschaften aktiv.

Bei den Herren ist eindeutig der TV Bad Rappenau das Flaggschiff. Das Team um Kai Kappe hat sich für die zweite Saison in der Oberliga erheblich verändert. Mit Alexander Krieger, Lukas Skarepa und Markus Gasnarek kamen gleich drei Neue. Sie starteten verspätet erst am Samstag, 2. Oktober, mit der Partie in eigener



Kai Kappe führt den TV Bad Rappenau auch in die zweite Oberliga-Saison. Los geht's für die Badestädter am 2. Oktober in eigener Halle gegen den TTV Rastatt. Foto: Weindl

Halle gegen den TTV Rastatt in die neue Saison. Zwei Neue stehen beim Badenligisten TTG Neckarbischofsheim im Angebot für die „Erste“ - der neue Ausländer Patryk Maturzeski und der Nachwuchsspieler Maurice-Quentin Wolf. Für die TTGler steht am Samstag, 18. September, das erste Spiel beim TTSG Hohenberg auf dem Terminplan.

Nach dem Abstieg der Rappenauer „Zweiten“ aus der Verbandsliga ist dort kein Sinsheimer Vertreter mehr angesiedelt, dafür zwei in der Verbandsklasse Süd - der TV Bad Rappenau II und der

TTV Rohrbach. Rappenau beginnt am Samstag, 25. September, beim TV Forst, Rohrbach eine Woche davor beim TTF Ispringen. Von den elf Teams der Bezirksliga Mitte kommen mit der TTG Neckarbischofsheim II und III, dem TV Sinsheim, und dem VfB Adersbach vier aus dem Tischtenniskreis Sinsheim. Den Auftakt machen die beiden Neckarbischofsheimer Mannschaften. Die „Dritte“ hat am Freitag, 17. September, Kronau zu Gast, tags darauf steigt das erste Kreisderby - die TTG II beim VfB Adersbach.

Bei den Damen ist trotz des Abstiegs

in die Verbandsliga der TV Sinsheim immer noch die Nummer eins. Das Team um Nicole Ritter-Rother blieb gegenüber der letzten Saison unverändert. Eine Etage tiefer - in der Verbandsklasse Süd - sind der TTV Rohrbach, der TTC Reichen, der TV Sinsheim II und die TTG Neckarbischofsheim anzutreffen. Die Hälfte der Mannschaften in der Bezirksliga Mitte stellen die Sinsheimer Vertretungen - der Vorjahresmeister TTC Daisbach, der TTC Reichen II, die TTG Neckarbischofsheim II, die TTC Hoffenheim und der VfB Adersbach.

Im Bezirk Mitte stehen bei den Männern in der Bezirksliga fünf von zwölf Mannschaften aus Sinsheim, nämlich Ittlingen/Kirchartt, Treschklingen, Waldangeloch, Sulzfeld und Rohrbach II, vor dem Punktspielstart.

Bei den Damen sind es die Hälfte, nämlich fünf: Eichelberg/Tiefenbach, Reichen II, Rohrbach II, Ittlingen, Landshausen und Zaisenhausen. Während bei den Herren im Kreis noch neun Staffeln mit 87 Mannschaften spielen, gibt es bei den Frauen nur noch die Kreisliga mit sieben Teams. Die Jugend geht mit der Kreisliga und der Kreisklasse sowie 20 Mannschaften in den Spielbetrieb, die Mädchen mit sechs Teams in der Kreisliga.

Der Nachwuchsbereich sieht bei den Schülern A zwei Klassen mit zusammen 18 Mannschaften und bei den Schülern B eine Spielklasse mit 13 Teams vor. Über den Bezirk hinaus ist der TV Bad Rappenau sowohl bei den Jungs in der Verbandsklasse und bei den Schülern A in der Verbandsliga aktiv. Darüber hinaus spielen der TTC Ittlingen und die DJK Balzfeld in der Jugend in der Bezirksliga Mitte.